



Neuanfang

Daniel Born spricht im Interview über seine berufliche Zukunft und das Ende seiner politischen Karriere. ►Seite 10

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

11./12. SEPTEMBER 2026

SCHWETZINGEN – BRÜHL – OFTERSHEIM – KETSCH – PLANKSTADT – HOCKENHEIM – ALTLUSSHEIM – NEULUSSHEIM – REILINGEN

IN KÜRZE

Restplätze für Hebel-Symposium

Schwetzingen. Für das Symposium „Johann Peter Hebel – Prälat, Dichter, Mensch“ am 19. September sind nur noch wenige Restplätze verfügbar. Die Stadt Schwetzingen lädt anlässlich des 200. Todestages des Dichters von 15 bis 18.30 Uhr in den Vortragsraum des Palais Hirsch ein. Wissenschaftliche Vorträge beleuchten Hebels Wirken als Theologe, Pädagoge und Dichter sowie dessen bis heute aktuelle Bedeutung. Das Programm umfasst Beiträge zu seiner Theologie, seinen Briefpartnerinnen und Briefpartnern sowie seinem Naturverständnis. Ein literarisch-musikalischer Beitrag rundet das Symposium ab. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Badischen Heimat, Ortsgruppe Schwetzingen, dem Mannheimer Altertumsverein und der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen statt. Der Eintritt ist frei. Wegen begrenzter Platzkapazitäten wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Anmeldungen nimmt Museumsleiter Lars Maurer per E-Mail an lars.maurer@schwetzingen.de oder telefonisch unter 06202/874 68 entgegen. *red*

„Welche Zukunft hat Europa?“

Schwetzingen. Die CDU Schwetzingen beschäftigt sich bei einer Veranstaltung mit der künftigen Rolle Europas in der internationalen Politik. Das hat der Stadtverband in einer Pressemitteilung angekündigt. Unter dem Titel „Welche Zukunft hat Europa?“ spricht Europastaatsminister Günther Krichbaum am Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr in der Gaststätte „Blaues Loch“, Zeyherstraße 3, in Schwetzingen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können an der Veranstaltung teilnehmen. Im Mittelpunkt des Abends sollen die Veränderungen in der internationalen Außen- und Sicherheitspolitik stehen. Nach Angaben der CDU geht es unter anderem um den Krieg in der Ukraine, die Konflikte im Nahen Osten und im Iran, Krisen in Afrika sowie die wachsende geopolitische Bedeutung Chinas. Als Gesprächspartner ist Günther Krichbaum eingeladen, der als Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt tätig ist. *red*

ALLES AUS EINER HAND

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gips- & Stuckateurarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenbauarbeiten
- Kreative Wandgestaltung

SHOWROOM UND LAGER

Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen
Tel. 06202 / 95 48 110

MARCEL WEIXLER
MALERMEISTERBETRIEB
www.malerbetrieb-weixler.de

Song wird zum Zeichen der Solidarität

GLÜCKSGEFÜHLE-FESTIVAL: Alphaville trat nicht im Motodrom auf, doch „Forever Young“ erklang auf allen drei Bühnen – Künstler mit deutlichen Botschaften für Demokratie.

Von **Henrik Feth, Noah Eschwey und Melanie Wernz**

Hockenheim. Eigentlich ist „Forever Young“ nur ein Lied. Einer der großen Hits von Alphaville, inzwischen mehr als 40 Jahre alt und längst ein Klassiker. Beim Glücksgefühle-Festival bekam der Song in diesem Jahr allerdings eine ganz neue Bedeutung.

Nachdem Alphaville wegen der Diskussion um politische Äußerungen zunächst vom Festival eingeladen und später wieder eingeladen worden waren, die Band das Angebot letztlich aber nicht mehr annahm, erklang „Forever Young“ immer wieder auf allen drei Bühnen.

Den Anfang machte bereits am Donnerstag DJ Alle Farben, der den Song in sein Set einbaute. Spätestens am Freitag war dann nicht mehr zu übersehen, dass „Forever Young“ beim Festival eine besondere Rolle spielte. Tom Gregory eröffnete seinen Auftritt auf der Euphoria-Stage mit dem Alphaville-Hit. Auch Rapperin Nura nahm das Lied in ihre Show auf und machte gleichzeitig deutlich, dass sie sich auf der Bühne nicht vorschreiben lassen wolle, was sie zu sagen habe. „Wenn man mich bucht, dann bekommt man auf jeden Fall keine unpolitische Show“, erklärte sie.

Damit war schon früh klar, dass der Wunsch von Veranstalter Markus Krampe nicht erfüllt wird, sondern eher das Gegenteil eintritt: Die Glücksgefühle 4.0 wurden zum wohl politischsten Festival seit vielen Jahren.

**Ski Aggu eindeutig:
Für Liebe, gegen Hass**

Ski Aggu sagte auf der Dopamin-Stage, es sei für ihn selbstverständlich, für Demokratie, Meinungsfreiheit und Freiheit einzustehen. Als Künstler müsse man Haltung zeigen dürfen. „Solange ich auf einer Bühne stehe, werde ich immer für eine offene Gesellschaft stehen“, er-



Felix Jaehn ist nur einer der zahlreichen Künstler, die ihre Haltung und Solidarität klar bekundeten. BILD: ANDREAS GIESINGER

kläre er. Danach spielte auch er „Forever Young“ und stellte die Botschaft noch einmal klar: „Für Toleranz, gegen Ausgrenzung, für Liebe, gegen Hass.“

Auch Montez äußerte sich zwischen zwei Liedern zur Vorgeschichte. „Es war nicht korrekt, wie sich das Festival verhalten hat. Es ist wichtig, dass ihr euch positioniert. Liebe ist immer wichtiger als Hass“, sagte er. Später griff Marteria die Debatte ebenfalls auf. Während „Captain Europa“ veränderte er eine Textzeile und sang: „Weil Glücksgefühle nur entstehen, wenn du auch ne Haltung hast.“

Das Publikum reagierte mit lautem Jubel. Die Aussage war deutlich, ohne dass der Auftritt dadurch zu einer politischen Kundgebung wurde. Deutlicher wurde Felix Jaehn. Der DJ stellte bei seinem Auftritt die Frage, wie ein Festival mit Hunderttausenden Besuchern, einem großen Line-up, Sponsoren und zahlreichen Beteiligten überhaupt unpolitisch sein könne. Als Künstler sei es sein Selbstverständnis, nicht nur zu unterhalten, sondern auch politisch zu sein. Vor allem Extremismus dürfe niemals eine Alternative sein, sagte Jaehn. Seine Worte wurden sowohl mit Jubel als auch mit vereinzelter Buhrufen aufgenommen.

Auch der 26-jährige MilleniumKid, bürgerlich Yasin Sert, setzte gemeinsam mit dem politischen Influencer Marcant in

einer Videobotschaft ein Zeichen für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte sowie gegen Hass und Rechtsextremismus.

Zartmann zeigte bei seinem Auftritt ebenfalls Haltung: Es sei keine gute Idee, nicht über Politik zu sprechen. Gerade bei Rechtsextremismus, Rassismus und Sexismus müsse man sich überall äußern und miteinander im Gespräch bleiben.

Die No Angels sorgten auf der Dopamin-Stage ebenfalls für eine unmissverständliche Botschaft. Die Sängerinnen trugen schwarze Shirts mit der Aufschrift „FCK AFD“ in Regenbogenfarben. Bei Culcha Candela hatte Sänger Mateo die Ausladung von Alphaville bereits zuvor in den sozialen Medien kritisiert. Auch die Band machte deutlich, dass gesellschaftliches Engagement für sie nicht von ihrer Musik zu trennen sei.

Auch Max Giesinger griff „Forever Young“ auf. Der Sänger, der mit seinem Auftritt zugleich eine längere Pause ankündigte, nahm den Klassiker in sein Programm auf. Mark Forster bezeichnete den Titel schließlich sogar als „Nationalhymne Hockenheims“. Dass ausgerechnet die Musik einer Band, die nicht beim Festival auftrat, an diesem Wochenende derart präsent war, dürfte wohl kaum jemand geplant haben.

Marian Gold bedankt sich in den sozialen Medien

Alphaville selbst bekam die Entwicklung natürlich mit. Sänger Marian Gold bedankte sich in den sozialen Medien für die Unterstützung und sprach von einer „unfassbaren Welle der Solidarität“. Das Publikum habe das Festival gewissermaßen „in die eigenen Hände genommen“, ließ der Sänger wissen.

Das Festival hatte schon früh eine Eigendynamik entwickelt: Künstler äußerten sich, Besucher diskutierten und Alphaville war plötzlich auch ohne eigenen Auftritt allgegenwärtig. „Forever Young“ wurde dabei zum verbindenden Element. Auf der einen Bühne als Klassiker gespielt, auf der nächsten als Statement und schließlich vor einem riesigen Publikum als gemeinsamer Festivalmoment.

Auch die traditionelle Closing-Show nach dem 75-minütigen Auftritt von Star-DJ David Guetta, der hielt, was er versprach, bekam dadurch in diesem Jahr eine besondere Note. Musik, Licht, Feuerwerk und die große Inszenierung bildeten den Schlusspunkt unter vier Festivaltagen auf dem Hockenheimring. Zwei Personen, die ansonsten eng mit dem Festival verbunden sind, waren dabei allerdings nicht wie üblich zu sehen: Lukas Podolski und Markus Krampe. Weder der Mitveranstalter noch der Festivalchef standen beim Finale auf der Bühne. In den vergangenen Jahren hatten beide die großen Momente des Abschlusses immer wieder selbst begleitet. Dass sie beim Finale dieses Mal fehlten, fiel deshalb auf.

Die Closing-Show lief dennoch wie geplant und setzte den Schlusspunkt unter das vierte Glücksgefühle Festival. Für 2027 ist bereits das Datum zum Glücksgefühle-Jubiläum angekündigt: Vom 2. bis 5. September soll es zum fünften Mal nach Hockenheim kommen.

Neuer Schulgarten soll entstehen

GRUNDSCHULE HIRSCHACKER: Anmeldung für Freiwilligentage ab sofort möglich.

Schwetzingen. Die Grundschule Hirschacker ist ein lebendiger Ort, an dem Kinder nicht nur lesen, rechnen und schreiben lernen, sondern vor allem die Welt mit allen Sinnen entdecken. Bildung wird dort nicht als starres System vermittelt, sondern als Abenteuer, das jeden Tag aufs Neue beginnt.

Im Rahmen der zehnten Freiwilligentage der Metropolregion Rhein-Neckar, die vom 14. bis 18. September stattfin-

den, soll im Schulinnenhof ein neuer Schulgarten mit acht Hochbeeten entstehen. Die Stadt Schwetzingen und die Freiwilligenagentur „Sei dabei“ suchen dafür Freiwillige zur tatkräftigen Unterstützung, idealerweise mit handwerklichem Geschick.

Einsatz an vier Tagen

Am Montag, 14. September, stehen das Abstrahlen von Hof und Mauer mit einem Hoch-

druckreiniger sowie die Entfernung von Unkraut aus den Zwischenräumen des Pflasters auf dem Programm. Am Dienstag, 15. September, werden acht Hochbeete aufgebaut sowie Sitzmöglichkeiten einschließlich Sonnenschirmen aufgestellt.

Am Mittwoch, 16. September, und Donnerstag, 17. September, sollen die Hochbeete befüllt und bepflanzt werden. Die Arbeiten finden jeweils von

9 bis 14 Uhr statt. Eine Teilnahme ist nach Absprache an einem oder mehreren Tagen möglich.

Die Stadt Schwetzingen und die Freiwilligenagentur freuen sich auf zahlreiche Mitstreiter. *red*

i Anmeldungen sind über die Internetseite der Metropolregion Rhein-Neckar unter <https://wir-schaffen-was.de/engagementboerse> möglich.

75. INTERNATIONALES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
HEIDELBERG

WIR FEIERN JUBILÄUM!
MIT GROSSEM KULTURPROGRAMM AB SEPTEMBER

Mehr Infos auf iffmh.de/imaginefutures

Programm anfordern!

Unsere aktuellen
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 9-12:30 Uhr sowie
Mo., Di. und Do. 15-18 Uhr

RUPPENSTEIN
.net

Ihr Busreisepartner mit ❤️

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Mi. 16.09.	Darmstadt erleben	– Sie werden überrascht sein! Incl. Stadtrundfahrt u. Mittagessen	56,-
So. 20.09.	Kuckucksbühnel	– und Neustadt, incl. Mittagessen und Bahnfahrt	59,-
Sa. 03.10.	Schnitzelbuffet mit Federweissenfest und Bauernmarkt	– incl. Schnitzelbuffet	56,-
So. 04.10.	Schnitzelbuffet mit Federweissenfest und Bauernmarkt	– incl. Schnitzelbuffet	56,-
Mo. 05.10.	Titisee und Freiburg	– der schöne Schwarzwald, incl. Schiffsrundfahrt	49,-
Di. 06.10.	Buffet Bella Italia und Musiker Michael	– incl. ital. Buffet und musikalische Unterhaltung	58,-
So. 11.10.	Insel Mainau Dahlienblüte	– goldener Herbst und exotische Ausstellung im Palmenhaus	59,-
Mi. 14.10.	Kürbisfest im Blühenden Barock	– in Ludwigsburg, incl. Eintritt Kürbisfest	49,-
Di. 20.10.	Darmstadt erleben	– Sie werden überrascht sein! Incl. Stadtrundfahrt u. Mittagessen	56,-
Sa. 24.10.	Chrysanthemenzauber in Lahr	– der Schwarzwald lädt ein	34,-
Fr. 30.10.	Nudelfabrik Berres	– und Kloster Engelberg, incl. Mittagessen, Wasser u. Filmvortrag	54,-
Mi. 04.11.	Zurück in die 70er	– Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Do. 05.11.	Zurück in die 70er	– Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Fr. 06.11.	Nudelfabrik Berres	– und Kloster Engelberg, incl. Mittagessen, Wasser u. Filmvortrag	54,-
So. 08.11.	Royal Palace	– Ein besonderes Erlebnis im Elsass! Incl. Mittagsmenü, Tanzmusik, Show	148,-
Do. 12.11.	Martinsgans-Essen	– und Cafe Leinberger in Zaberfeld	59,-
Sa. 14.11.	Kirschtortenseminar	– mit Schulmuseum, incl. Eintritt, Schulstunde, Mittagessen, Seminar, Cafe, Torte	67,-
Fr. 20.11.	Gluhwein-Funzelfahrt	– mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelfahrt, Essen, Getränke	63,-
Fr. 20.11.	Weihnachtsmarkt Rothenburg o.d. Tauber	– Reiterlesmarkt in der Altstadt	39,-
Sa. 21.11.	Weihnachtsmarkt Traben-Trarbach	– Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	670,-
Di. 24.11.	Weihnachtsmarkt Colmar	– Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi. 25.11.	Schlachtfest und Pflanzen-Weihnachtsmarkt	– incl. Schlachtfestessen	49,-
Do. 26.11.	Weihnachtsmarkt Stuttgart	– mit Einkauf bei Ritter-Sport	38,-
Fr. 27.11.	Freiburg und Ravensaschlucht	– zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Sa. 28.11.	Freiburg und Ravensaschlucht	– zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T. 21.-25.09.	Riesengebirge & Breslau	– incl. Eintritt Kockelfall, Gerhard-Hauptmann-Haus, Stabkirche *H.	660,-
5 T. 28.9.-2.10.	Känten-Mölltal-Großglockner	– incl. Musikabend, große Tombola, Bauernbuffet ***H.	670,-
5 T. 19.-23.10.	Insel Elba	– incl. Fährfahrt, Weinprobe mit Antipasti, Zwischenübernachtung in der Toskana *H.	815,-
5 T. 13.-17.12.	Weihnächtliches Erzgebirge	– Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ***H.	670,-
5 T. 23.-27.12.	Weihnachten am Gardasee	– Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T. 29.12.-2.1.	Jahreswechsel bei Wien	– Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, *H.	795,-

über 50 Jahre

Zustiege: Walldorf Bahnhof West - Schwetzingen Bahnhof - Hockenheim Bahnhof - Waghäusel Betriebshof

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reisekrüftersrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

www.lebensart-messe.de

LEBENSART
Garten, Wohnen und Lifestyle

18. bis 20. September
Waidsee Weinheim
täglich 10 bis 18 Uhr

© Robert Nuy & WAKOF-Photografie

20 Jahre JUBILÄUM

Weinheim

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081

06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND • BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

ALLES IST TOTAL REDUZIERT!
TOTALAUSVERKAUF WEGEN RUHESTAND!

Nach 51 Jahren ist Schluss!

Volker Stümpges

Hertzstr. 1, 69126 Heidelberg
Im Kaufland-Center

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

**Universitätsklinikum
Heidelberg**
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt
Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@
haas-publishing.de



Alex Beer liest am Mittwoch, 7. Oktober, auf Einladung der Bücherei Plankstadt aus ihrem neu erschienenen Band.

BILD: IAN EHM

Mordfälle im alten Wien

BÜCHEREI PLANKSTADT: Bestsellerautorin Alex Beer stellt am 7. Oktober ihren neuen historischen Krimi „Das dritte Grab“ vor.

Plankstadt. Wien in den 1920er Jahren: Zwischen Elendsvierteln und prunkvollen Boulevards ermitteln Kriminalinspektor August Emmerich und sein Assistent Ferdinand Winter in mysteriösen Mordfällen. Die Fälle führen sie tief in die Abgründe der Stadt und oft selbst an ihre Grenzen.

Alex Beer liest am Mittwoch, 7. Oktober, auf Einladung der Bücherei Plankstadt und der BücherInsel aus ihrem neu erschienenen Band „Das dritte Grab – ein Fall für August Emmerich“. Die Autorin, geboren in Bregenz, studierte Archäologie und lebt in Wien. „Das dritte Grab“ ist der sechste Band der Krimireihe um den Ermittler August Emmerich. Alex Beer ist Spiegel-Bestsellerautorin von zwei vielfach ausgezeichneten historischen Krimireihen. Für die August-Emmerich-ReiheC:\Users\kschwindt\Desktop\beer-

alex-37255-jpg.webp erhielt sie zahlreiche Shortlist-Nominierungen, unter anderem für den Friedrich-Glauser-Preis, den Viktor Crime Award und den Crime Cologne Award. Zudem wurde sie 2017 und 2019 mit dem Leo-Perutz-Preis für Kriminalliteratur sowie mit dem Krimi-Publikumspreis des Deutschen Buchhandels MIMI 202 ausgezeichnet. Auch der Österreichische Krimipreis wurde der Autorin 2019 verliehen.

Neben dem Wiener Kriminalinspektor schuf Alex Beer mit Felix Blom eine weitere Figur, die im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts ermittelt. Für diese Reihe wurde die Autorin mit dem Silbernen Homer 2C:\Users\kschwindt\Desktop\beer-alex-37255-jpg.webp023 und dem Berliner Krimifuchs 2024 ausgezeichnet.

„Für mich eine der tollsten Krimi-Kommissar-Figuren, die es überhaupt in den letzten Jahren gab. Deswegen: Die August-Emmerich-Reihe unbedingt lesen.“ Stefan Keim, WDR 4.

Die BücherInsel hält einen Büchertisch mit Werken von Alex Beer bereit. Im Anschluss an die Lesung signiert die Autorin gerne Bücher.

Die Lesung findet in den Räumen der Bücherei Plankstadt im Gemeindezentrum, erstes Obergeschoss, statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Eintrittskarten sind ab sofort für 10 Euro erhältlich, inklusive eines Glases Rotwein. Karten und Anmeldungen sind in der Bücherei Plankstadt sowie in der BücherInsel Schwetzingen möglich. Die Platzwahl ist frei.

red

Stöbern, tauschen, fachsimpeln

EISENBAHN- UND SPIELZEUGMARKT

Ladenburg. Am 19. September findet von 11 bis 15 Uhr im Carl-Benz-Gymnasium in der Realschulstraße 4 wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Die Veranstaltung besteht seit 1984.

Vielfältiges Angebot

Etwa 30 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos sowie älteres Spielzeug an. Auch der

Tausch eines passenden Eisenbahnteils gegen ein nicht mehr benötigtes Exemplar bei einem Aussteller ist möglich.

Der eine oder andere Aussteller ist zudem am Ankauf interessiert. Voraussetzung ist eine Einigung über den Preis. Eine Probestrecke ist vorhanden, für Verpflegung ist gesorgt. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

mss

Acoustic Cover-Songs – überraschend anders

ALTER BAHNHOF NEULÜBHEIM

NeulüBheim. Acoustic Secret verwandelt bekannte Songs in eigenständige akustische Interpretationen – mit viel Spielfreude, musikalischer Klasse und dem einen oder anderen Überraschungsmoment. Die drei Musiker Dominik Wrana, Toti Salvatore Lanzalaco und Thomas Gaddum spielen Titel, die vielen bekannt sind, aber möglicherweise noch nicht in dieser Form gehört wurden. Mit akustischen Instrumenten, individuellen Arrangements und viel Liebe zum Detail entstehen Versionen, die vertraut und zugleich völlig neu klingen.

Neue Klänge der Achtziger

Eine besondere Leidenschaft der Musiker gilt den Songs der 80er-Jahre. Keyboardflächen, Synthesizer und große Sounds

werden kurzerhand „entkeyboardisiert“ und in überraschende Unplugged-Versionen verwandelt. Hier zeigt sich, was Acoustic Secret ausmacht: Bekanntes wird neu gedacht, musikalisch auf das Wesentliche reduziert und erhält eine eigenständige Form. Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Eigenkompositionen.

Das Konzert findet als Open-Air-Veranstaltung statt. Im Biergarten des Kulturtreffs Alter Bahnhof können Hunger und Durst zu moderaten Preisen gestillt werden. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Beginn ist um 11 Uhr. Besucher werden gebeten, nicht vor 10.15 Uhr zu erscheinen, da das Team und die Band Zeit für den Aufbau benötigen. Der Eintritt ist frei.

red

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@
haas-publishing.de



Macarena sucht ein ruhiges Zuhause

Heidelberg. Die Tierhilfe Anubis sucht ein Zuhause für Macarena. Macarena ist extrem menschenbezogen, sehr sozial und liebt Menschen.

Sie ist eine gemütliche, freundliche Katze, die alle Neulinge willkommen heißt. Sie ist genügsam und äußerst verträglich. Außerdem kommt sie auch mit Hunden sehr gut klar. Für Macarena wird ein ruhiges Zuhause ge-

sucht. Sie wird nicht als reine Wohnungskatze vermittelt, sondern soll Freigang in katzensicherer Umgebung erhalten. Es soll auch ein Haushalt sein, wo eine Katzenklappe vorhanden ist oder noch installiert wird.

Wer Macarena kennenlernen möchte, bekommt Infos per E-Mail unter kontakt@tierhilfe-anubis.org

BILD: TIERHILFE ANUBIS

Marktzauber in der Natur

AUSFLUGSTIPP: Mehr als 50 Stände machen den Bauernmarkt im Wildpark zum Ziel für Familien und Genießer.

Schwarzach. Der Wildpark Schwarzach und sein Förderverein laden am Sonntag, 27. September, zum beliebten Bauernmarkt ein. Mit mehr als 50 liebevoll gestalteten Ständen, Mitmachaktionen für Kinder und einem bunten Rahmenprogramm bietet die Veranstaltung Unterhaltung und Genuss für die ganze Familie.

Regionale Vielfalt

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot regionaler Produkte. Dazu gehören frisches Obst und Gemüse, hausgemachte Marmeladen sowie hochwertige Öle und Liköre. Darüber hinaus werden handgefertigte Kunstwerke, Genähtes, Felle und liebevoll Gebasteltes angeboten. Jeder Stand trägt mit seinem eigenen Charme zur herzlichen Atmosphäre des Bauernmarktes bei.



Ein vielfältiges Angebot an regionalen Leckereien wartet auf die Besucher des Bauernmarktes im Wildpark Schwarzach.

BILD: WILDPARK SCHWARZACH

Auch die Sinsheimer Erlebnisregion ist mit einem eigenen Infostand vertreten und hält Tipps und Informationen für Gäste bereit.

Genuss und Unterhaltung

Für das leibliche Wohl ist mit traditionellen Schmankerln und weiteren Köstlichkeiten aus der Region gesorgt. Während Kinder an Mitmachaktionen und Spielen teilnehmen können, haben Erwachsene Gelegenheit, durch die Stände zu schlendern, sich inspirieren zu lassen und regionale Produkte zu entdecken.

Ausflugsziel für die Familie

Der Bauernmarkt im Wildpark Schwarzach richtet sich an Familien, Natur- und Tierliebhaber sowie an alle, die einen entspannten Tag in angenehmer Atmosphäre verbringen möchten.

red

Sie wollen das Leben zum Blühen bringen

KIRCHE MITTENDRIN: Die Evangelische Gemeinde am Schlossplatz 9 gibt es seit mehr als 100 Jahren – sie ist aber lebendiger denn je.

Von Andreas Lin

Schwetzingen. Was ist eigentlich diese evangelische Gemeinde am Schlossplatz? „Diese Frage stellen sich immer wieder mal Leute, die bei uns reinschauen oder von uns hören“, sagt der 32-Jährige im Gespräch mit dieser Redaktion. Passend zum Ende der Sommerpause – mit den Lego-Tagen am Freitag und Samstag – stellen wir die Gemeinde vor.

„Kirche mittendrin“, das ist der Slogan der Gemeinde und könnte nicht treffender sein. Denn das Gemeindeleben findet eben mitten in Schwetzingen auf dem Schlossplatz statt. „Dieses Grundstück, diese Lage ist einfach ein Pfund“, betont Munz. Und davon haben auch immer wieder die Menschen etwas davon, die eher zufällig vorbeikommen. „Wir sind auch ein Stück Kultur- und Lebensraum – die Menschen sollen einfach eine gute Zeit bei uns haben“, sagt Munz, der seit September hier Pastor ist. „Zu 50 Prozent“, erklärt er. Im anderen Teil seines Berufslebens ist er in der Schulbegleitung tätig. Das heißt, er betreut Drittklässler mit der Entwicklungsstörung ADHS: „Ich helfe ihnen, ihren Alltag zu organisieren.“

Als die Stelle in Schwetzingen ausgeschrieben war, habe er sich beworben – und wurde genommen. Er sei hier längst gut angekommen und aufgenommen, erzählt er. Das gilt auch für seine Familie, mit der er inzwischen in Ketsch wohnt:



Das Gebäude der Evangelischen Gemeinde am südlichen Schlossplatz in Schwetzingen. BILD: ANDREAS LIN

„Wir fühlen uns superwohl.“ Seine Gemeinde am Schlossplatz sei ein ganz offizieller Teil der evangelischen Landeskirche – allerdings als eigener Verein organisatorisch unabhängig, finanziert allein durch Spenden. Die Trennung sei historisch bedingt. Aber die Schwetzingener Gemeinde arbeite eng mit der Landeskirche zusammen und habe ein eindeutiges evangelisches Profil, erklärt der Pastor. „Wir sehen uns selbst als progressiv an.“

Von den Diakonissen zur lebendigen Gemeinschaft Die Gemeinde – vorher als Landeskirchliche Gemeinschaft in der Stadt bekannt – kann übrigens auf eine lange Geschichte zurückblicken: Im Jahr 2020 wurde sie 100 Jahre alt. Ihre Anfänge reichen ins Jahr 1920 zurück, als Diakonissen des Deutschen Evangelischen Frauenbundes aus Marburg

nach Schwetzingen kamen. Sie verbanden praktische Nächstenliebe und sozialmissionarische Arbeit mit einem lebendigen Gemeindeleben, in dem gemeinsam gesungen, gebetet und die Bibel gelesen wurde.

Viele Jahre war das „Haus Abendruhe“ am Schlossplatz 9 Mittelpunkt dieser Arbeit. Das von den Diakonissen geführte Altenwohnheim bot nicht nur älteren Menschen ein Zuhause, sondern war auch Treffpunkt der Gemeinschaft. Später entstand im Hinterhof neben dem Granitzky-Areal ein eigener Gottesdienstsaal. Als das Altenheim schließlich aus wirtschaftlichen Gründen schließen musste, endete zwar ein wichtiger Teil dieser Geschichte – das Gemeindeleben aber ging weiter. In den vergangenen zehn Jahren wurden die Räume umfassend erweitert und umgebaut. Heute bietet die Gemeinschaft Platz für ein vielfältiges

Angebot. Geblieben ist dabei das Ziel, das sie seit ihren Anfängen begleitet: „Lebendigen christlichen Glauben, Gemeinschaft und Nächstenliebe miteinander zu verbinden.“

Grundsätzlich stehe bei der aus etwa 50 Mitgliedern bestehenden Gemeinde am Schlossplatz 9 die persönliche Begegnung im Vordergrund. „Wir wollen eine Sprache sprechen, die jeder versteht“, heißt es auf der Homepage. Das Angebotspektrum ist sehr vielfältig. Im Mittelpunkt stehen die regelmäßigen Gottesdienste (auch für Kinder): Diese seien der Dreh- und Angelpunkt des Gemeindelebens. Danach sei oft noch viel Zeit für Gespräche bei Kaffee und Snacks oder einem gemeinsamen Mittagessen.

Am 17. Oktober zum Beispiel komme der Theologe und Autor Martin Thomas nach Schwetzingen und erzähle die Geschichten aus dem Alten Testament in neuer spannender Form: „Er kann das gut in unserer Zeit holen“, freut sich Marco Munz.

Nicht zu vergessen ist das Café International, das seit zehn Jahren im Haus stattfindet und eng mit der Gemeinde verwachsen ist. „Da ist Leben in der Bude, das ist genau das, was wir wollen“, sagt der Pastor. „Das Leben zum Blühen bringen – dieser Spruch passt zu uns“, betont Munz und lädt alle ein, doch einmal am Schlossplatz 9 vorbeizuschauen: „Jeder kann kommen, das ist unser Anspruch.“

Altersgerecht Umbauen

16. SEPTEMBER: Wohnberatung für Schwetzinger Bürger.

Schwetzingen. Die nächste kostenlose Wohnberatung des Generationenbüros findet am Mittwoch, 16. September, von 9.30 bis 10.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 109, statt. Die Wohnberatung für altersgerechtes Wohnen richtet sich an Mieter, Vermieter und Hausbesitzer. Sie bietet die Möglichkeit, den Wohnungsbestand zu analysieren und konkrete Hinweise für sachgerechte sowie zukunftsorientierte Anpassungsmaßnahmen zu erhalten.

Im Mittelpunkt stehen die Vermeidung von Barrieren, Komfort, Bequemlichkeit und individuelle Nutzungsbedürfnisse. Maßnahmen können den Einbau von Treppenliften und barrierefreien Bädern betreffen. Ebenso können Änderungen von Grundrissen, der elektrischen Ausstattung, Griffen, Geländern und Rampen berücksichtigt werden.

Auch Gärten und das nähere Umfeld können in die Beratung einbezogen werden. Das Angebot richtet sich an Schwetzinger Bürger.

i Eine Voranmeldung ist per E-Mail an generationenbuero@schwetzingen.de oder unter der Telefonnummer 06202/ 8 74 92 beziehungsweise 06202/8 74 93 möglich.

BAZ IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (v.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12–26
68167 Mannheim

Quizzzen für die Verkehrswende

MOBILITÄTSWOCHE: Aktionen in Brühl rund um klimafreundliche Wege im Alltag.

Brühl. Vom 16. bis 22. September steht bei der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) erneut die klimafreundliche Mobilität im Mittelpunkt. Auch einzelne Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis beteiligen sich mit eigenen Aktionen und Angeboten.

Die Stabsstelle Nachhaltige Mobilität des Rhein-Neckar-Kreises unterstützte interessierte Kommunen bei der Ideenfindung und Planung eigener Aktionen. Bereits im Frühjahr fand dafür eine gemeinsame Vorbereitungsworkstatt statt. Dabei entstanden vielfältige Ideen, die während der Mobilitätswoche vor Ort umgesetzt werden können. Das Spektrum reicht von Mitmachaktionen und Fahrradtouren über Informationsangebote bis zu kreativen Veranstaltungsformaten.

Rätseln in Brühl
Auch der Landkreis beteiligt sich mit einem besonderen Angebot.

In Brühl findet im Rahmen der EMW ein Mobilitäts-Pubquiz für Jugendliche und junge Erwachsene statt. Dabei soll nachhaltige Mobilität auf unterhaltsame Weise thematisiert, Wissen vermittelt und der Austausch über klimafreundliche Mobilitätsmöglichkeiten angeregt werden. Das Mobilitäts-Pubquiz wird am Donnerstag, 17. September, um 17 Uhr bei der Mobilen Jugendarbeit des Postillon in Brühl, Rennerswald 1, veranstaltet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Eingeladen sind junge Menschen zwischen zwölf und 27 Jahren.

i Eine Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen im Rhein-Neckar-Kreis ist auf der Veranstaltungsseite der Klimaoffensive des Rhein-Neckar-Kreises unter www.ichmachs.jetzt/ verfügbar.

Nahrungsergänzung im Alter

KREISSENIORENRAT LÄDT EIN: Nächstes „Schwetz-Bänkl“ am 14. September.

Schwetzingen. Der Kreisseniorinnenrat lädt am Montag, 14. September, zu einem „Schwetz-Bänkl“ rund um das Thema Nahrungsergänzungsmittel im Alter ein. Von 17 bis 18.30 Uhr spricht Dr. Jürgen Sommer, Apotheker und Inhaber der Nord-Apotheke Schwetzingen, über die Frage, welche Vitamine und Mineralstoffe im Alter tatsächlich benötigt werden.

Großes Angebot im Blick Das Angebot an Nahrungsergänzungsmitteln ist groß. Dr. Sommer vermittelt praktische und verständliche Informationen dazu, welche Präparate besonders wichtig sind und wie hoch diese dosiert werden sollten.

Zudem geht er darauf ein, worauf bei der Qualität zu achten ist. Ein weiterer Schwerpunkt

ist die Frage, wie sich das Notwendige auch mit einem geringen Budget erhalten lässt. Außerdem wird erläutert, wie eine ausgewogene Ernährung die Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen unterstützen kann.

Im Anschluss bleibt Zeit für weitere Fragen und persönliche Gespräche. Das Thema wurde von Besuchern des „Schwetz-

Bänkl“ als gewünschter Informationsbeitrag angeregt.

Die Veranstaltung findet in den Räumen der Volkshochschule Schwetzingen in der Mannheimer Straße 29 statt. Der Veranstaltungsraum wird vor Ort auf einem Bildschirm angezeigt. Der Eintritt ist frei. Alle interessierten Bürger sind eingeladen.

Preisknaller im Sommer!

Ihre Tageszeitung als **Premium oder E-Paper**
4 Wochen lesen und bis zu 80 % sparen!

Premium-Abo

4 Wochen lesen für 20 €

- ✓ Printzeitung
- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Rätselheft digital
- ✓ SZ-Freizeit

oder

E-Paper-Abo

4 Wochen lesen für 8 €

- ✓ E-Paper
- ✓ E-Paper am Sonntag
- ✓ SZ+
- ✓ News-App
- ✓ SZ-Rätselheft digital
- ✓ SZ-Freizeit

Jetzt bestellen und sparen:
schwetzingen-zeitung.de/sommeraktion
06202/205-224

SZ schwetzingen-zeitung.de/sommeraktion

Schwetzingener Zeitung
Hockenheimer Tageszeitung

Gold & Antiquitäten Maximilian

Friedrichstraße 26 - 68723 Schwetzingen

Tel.: 06202 956 30 47 • Mobil.: 0176 709 774 41

(ca. 200 m von der Fußgängerzone entfernt)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr - Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Ab Heute eine Woche Gültig!



LETZE CHANCE NUR EINE WOCH E GÜLTIG DIE EXPERTEN VOR ORT

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung



Wir kaufen Markenuhren,
Armbänder und
Taschenuhren aller Art!
Auch Defekt

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort) 100km
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Wir Kaufen:

- ❖ Goldschmuck
- ❖ Zahngold
- ❖ Altgold
- ❖ Bruchgold
- ❖ Münzen
- ❖ Barren
- ❖ Diamanten
- ❖ Silber
- ❖ Tafelsilber
- ❖ Silberbesteck
- ❖ Platin
- ❖ Perlen
- ❖ Korallen
- ❖ Bernstein
- ❖ Uhren
- ❖ Luxusuhren



Wir zahlen
Höchstpreis
140,- €
pro Gramm

(nur für Markenschmuck)

Wir Kaufen:

- ❖ Antiquitäten
- ❖ Militärs
- ❖ Gemälde
- ❖ Teppiche
- ❖ Schuhe
- ❖ Perücken
- ❖ Pfeifen
- ❖ Anzüge
- ❖ Brillen aller Art
- ❖ Nähmaschinen
- ❖ Kristalle aller Art
- ❖ Hüte
- ❖ Geschirr
- ❖ Porzellan
- ❖ Lederjacken
- ❖ Pelze
- ❖ Trachten
- ❖ Kaschmirmäntel
- ❖ Figuren aller Art
- ❖ Und vieles mehr

Telefon.: 06202 956 30 47

Goldpreis auf Rekordhöhe!

Nutzen Sie **JETZT NOCH** die Gelegenheit
und Wandeln Sie Ihr **GOLD ZU GELD**

FÜR PELZE & NERZE BIS 18.000€



Gold Schmuck



Goldbarren



Zahn Gold



Silberschmuck



Silberbestecke
& Versilbert



Zahngold



Trachtenmode: bis zu 5.500,-€



Schuhe



Zinn aller Art



Diamanten



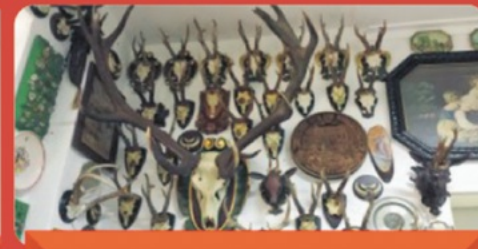
Taschen aller Art



Modeschmuck



Porzellan



Geweih



Hüte



Schmuckkästchen



Puppen



Alte Weine



Teppiche



Instrumente



Zigarren

**Gold, Silber und
Antiquitäten –
Wir kaufen alles an!**

Gold & Antiquitäten Maximilian

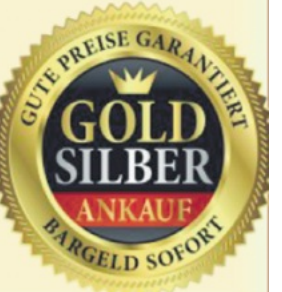
Friedrichstraße 26 - 68723 Schwetzingen

Tel.: 06202 956 30 47 • Mobil.: 0176 709 774 41

(ca. 200 m von der Fußgängerzone entfernt)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr - Samstag 10:00 - 16:00 Uhr

Ab Heute eine Woche Gültig!



LETZE CHANCE NUR EINE WOCH E GÜLTIG DIE EXPERTEN VOR ORT

Gold und Antiquitäten – Wir kaufen alles an! Sie haben Schmuck, Münzen oder andere
wertvolle Gegenstände, die Sie verkaufen möchten? Bei uns bekommen Sie Höchstpreise!



Die Börse spielt verrückt!

Wir zahlen

140,- €

(nur für markenschmuck)

pro Gramm

**SOFORT
BARGELD**



Telefon.: 06202 956 30 47



Sie haben noch Schmuck aus einem Nachlass oder aus einer Erbmasse, bei
dem Sie nicht wissen was er wert ist, oder was Sie damit anfangen können?

Auch wenn Sie denken der Schmuck den Sie besitzen sei wertlos, genießen
Sie sich nicht, und lassen Sie uns einen Blick darauf werfen.

ES KÖNNTE SICH FÜR SIE LOHNEN!



WIR BERÜCKSICHTIGEN BEIM ANKAUF EDELSTEINE UND
AUCH DEN AUFWAND DER VERARBEITUNG!



Silber Besteck und mehr



Zahngold



Zinn Aller Art



Römer Gläser



Taschenuhren

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin
sowie Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder
(Armbänder bevorzugt in breiter Form)
Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)



Haben sie so eine Schmuckkasten aus einem Nachlass oder
Erbfall? Und wissen nicht was sie damit anfangen sollen ?
Wir helfen ihnen dabei ! Meistens verbergen sich darin kleine
Schätze die bares Geld bringen können. Wir ihr Team von der
Gold & Antiquitäten Maximilian bewerten ihnen den Inhalt
und zahlen ihnen auch gerne den Höchst Preis dafür.



FÜR KASCHMIR & LEDER JACKEN BIS 6.000€

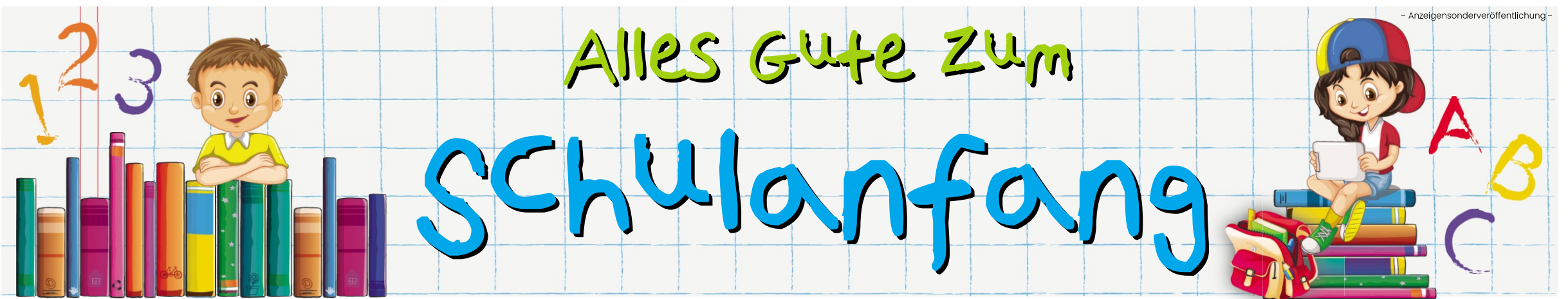


FÜR PELZE & NERZE BIS 18.000€

LETZER AUFRUF WIR ÜBERNEHMEN DIE SPRIT KOSTEN BIS ZU 50,- €

Wir laden sie ein zu Kaffee
& Kuchen
Gratis!

BAZ



Gestern noch klein und heute ganz groß, so geht es mit der Schule los Phelias. Dolle Einschulungswünsche von den Bellemännern.

Liebe Clara, alles Liebe zum Schulanfang, viel Spaß und gutes Gelingen. Deine Oma Katja und Opa Thomas mit Sammy

Unserem ABC-Schützen Elias, zu deiner Einschulung herzlichen Glückwunsch wünschen dir Oma Helga und Opa Norbert.

hipp hipp hurra, Liebe Lotte, heute ist dein großer Tag! Mit Ranzen, Stift und frischem Mut, starte in die Schulzeit gut! Alles Gute zur Einschulung! Liebe Grüße Natalie mit Struppi

Unserer lieben Greta wünschen wir von Herzen einen ganz tollen Start in dein Schulleben. Alles Liebe von Mama, Papa und Elena

Lieber Elias, zur Einschulung wünschen wir dir Mut, Erfolg und Freunde. Wir lieben dich. Mama, Papa und Luca

Lieber Emil, zu deinem Schulanfang wünschen wir dir Neugier, Mut, Spaß und viele schöne Momente mit deinen Freunden. Wir haben dich lieb! Mama und Paul

Lieber Elyas ... Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs, sei fleißig wie ein Bienechen dann wirst du schlau wie ein Fuchs. Alles Liebe zum Schulanfang

Lieber Jonas, wir wünschen Dir einen fantastischen Schulstart und ganz viel Spaß beim Lernen. Deine Familie Janwik, Papa und Mama.



Lieber Leon, viel Erfolg auf deiner weiterführenden Schule. Grüße von Opa Otmar und Oma Edel

Lieber Emil, wir wünschen dir einen guten Start in die Schule! Oma Christina und Opa Manfred

Lieber Theo, Linus und alle Entdeckersternchen, wir wünschen euch einen tollen Schulstart! Eure Oma und Familie Jörg, Steffi und Emma

Liebste Hilda, deine Oma Barbara wünscht dir einen tollen ersten Schultag.

Lieber Felix, bald beginnt ein großes Abenteuer. Zur Einschulung wünschen wir dir von Herzen eine glückliche, spannende und fröhliche Schulzeit, viele schöne Momente und alles Glück der Welt. Mama und Papa

Lieber Oskar, die Schule ruft, es ist soweit, der Ranzen steht schon lange bereit. Du kannst es kaum noch erwarten, willst mit lesen, schreiben und rechnen starten. Ist dir auch mulmig heute zumute? Du schaffst das, alles gute wünschen Oma und Opa

Liebe Matilda, wir wünschen Dir zum Schulanfang viel Freude und viel Spaß! Hab eine gute Zeit! Wir haben dich lieb Oma Bigi und Opa Theo

Unsere Edal ist jetzt ein Schulkind! Wir glauben ganz fest an dich und begleiten dich bei jedem Schritt. Hab ganz viel Spaß beim Lernen und Lachen! Mama und Papa

PRO OPTIK WIRD 40 JAHRE

prooptik
SCHWETZINGEN • SPEYER

1. BRILLE 50%
auf Gläser und Fassung!²⁾

2. BRILLE
Die 2. Fassung geht auf uns!³⁾
Bei der Zweitbrille ist die Fassung Ihrer Wahl aus der Jubiläums-Kollektion inklusive - und zusätzlich erhalten Sie 50% auf die Gläser³⁾

Aktion gültig bis 31.10.2026⁴⁾

Mannheimer Str. 5 • 68723 Schwetzingen • Tel. 06202 126 72 13
Maximilianstr. 42 • 67346 Speyer • Tel. 06232 318 89 42

1) Das erstgegründete Unternehmen der „pro optik-Gruppe“ erreicht im Jahr 2026 das 40. Jahr seit seiner Gründung im Jahr 1987.
Viele Unternehmen der „pro optik-Gruppe“ feiern mit.
2) Beim Kauf einer Brille in Sehstärke mit Gläsern von proglas by Rodenstock oder ZEISS und einer Fassung im Wert von bis zu 149€ erhalten Sie 50% Rabatt auf den Kaufpreis.
Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen.
3) Sofern Sie sich für den Kauf einer zweiten Brille in Sehstärke mit Gläsern von proglas by Rodenstock oder ZEISS und einer Fassung Ihrer Wahl aus unserer Jubiläums-Kollektion entscheiden, zahlen Sie für diese zweite Brille lediglich 50% des Kaufpreises der Gläser. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen.
4) Der Aktionszeitraum kann verlängert werden.
Bild KI-generiert, Abbildung symbolisch.

Liebe Letizia, wir wünschen dir von ganzem Herzen einen schönen Start in der Schule. Wir sind stolz auf dich. Alles Liebe, Mama, Tante und Nonna

Lieber Elias, wir wünschen dir einen tollen Schulstart! Finde viele neue Freunde und habe ganz viel Spaß beim Lernen. © Deine Freunde Leander, Marco und Amelia

Lieber Paul - Alles Gute zum Schulanfang! Hab Spaß und keine Angst vor Fehlern... du kannst alles schaffen! Oma und Opa Wolf

Liebe Malea H., wir wünschen dir zu deinem ersten Schultag viel Spaß. Wir haben dich sehr lieb. Omi und Opi

Liebe Hanna, wir wünschen dir eine wundervolle Einschulung und ganz viel Freude in der Schule. Deine Mama, Papa und Emma

Liebe Wassermus, glaub immer an dich, bleib zielstrebig und lass dich vom Schulstress nicht unterkriegen. Tanke einfach Kraft bei der Feuerwehr und beim Schwimmen, du bist mein größter Schatz! Ich bin unendlich stolz auf dich, ich liebe dich von Herzen und stehe immer ganz fest an deiner Seite.

Hallo Teja. Ein neuer Abschnitt nun beginnt, wir wünschen, dass es dir gelingt, stets fröhlich und vergnügt zu bleiben, auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben. Alles Gute von Oskars Oma und Opa

Lieber ENES, ich wünsche Dir einen schönen Schulanfang 2026. Deine Manuela

Lieber Simon, alles Gute fürs Gymnasium - wir sind stolz auf dich und wünschen Dir ganz viel Spaß und Erfolg! ♥Mama, Papa, Philipp, Henning und Luna

HALLO VITUS! DU BIST SCHULKIND. DAS IST SUPER. DU LERNST LERNEN. ALLES GUTE! MAMA UND PAPA

Liebe Eva! Wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner Einschulung! Viel Spaß und Erfolg beim Lernen in der 1a wünschen dir Simon, Papa und Mama!

Liebe Lotta, lieber Max, endlich ist es so weit - ihr kommt in die Schule! Wir sind stolz auf euch! Eine ganz tolle Zeit wünschen euch Mama, Papa mit Jonas und Felix. Kussi

Lieber Denni, viel Spaß in der Schule wünschen Dir Mama, Oma Andrea und Opa Alex

Lieber Samuel, ein neues Abenteuer beginnt. Viel Erfolg in der Schule! Alles Liebe wünscht Dir Marianne

Liebe Mireken, nun ist es war, Mira wird ein Schulkind - wunderbar! Neue Freunde, neue Sachen, ganz viel Lernen, staunen, lachen. Wir wünschen dir auf deinem Weg. Viel Glück und Freude jeden Tag! Mama, Papa, Devin

Liebe Mariia, wir wünschen dir einen wunderschönen Schulanfang, viel Freude, tolle Freunde und ganz viel Erfolg auf deinem neuen Weg! Deine ukrainisch-deutsche Familie Madrigal ♥

Liebe Mila, alles Gute zur Einschulung von Oma Susi und Opa Uli. Wir haben dich Lieb

Liebe Hannah, wir wünschen dir einen wunderschönen 1. Schultag und eine tolle Schulzeit mit vielen neuen Erlebnissen! Wir haben dich lieb, Papa, Mama und Luca

Lieber Erik, wir wünschen dir viel Spaß bei der Einschulung und einen tollen Schulstart. Liebe Grüße von Tante Alex und Familie

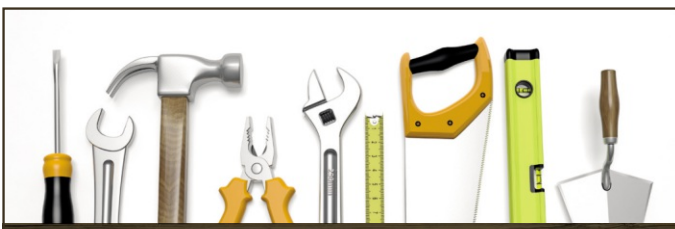
Lieber Malian, wir wünschen dir zum Schulanfang alles Liebe und Gute! Habe eine tolle Schulzeit! Deine Oma Petra und Opa Knut

Lieber Max, zum Schulstart wünschen wir Dir viel Spaß. Oma Gerda und Opa Hans

Lieber Pepe, alles gute in der neuen Schule! Du darfst Fragen stellen, Fehler machen und neu anfangen. So funktioniert Lernen. Viel Freude und Erfolg dabei wünschen dir Oma und Opa, Mama, Papa und Fee

Lieber Paul, wir wünschen dir alles Liebe zum Schulanfang. Wir sind stolz auf dich! Mama, Papa und Lina

Hallo Toni, wünsche dir zum Schulanfang nur das Beste! Liebe Grüße Oma Brigitte



FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE
kompetent & servicefreundlich

ELEKTROTECHNIK

kölsch
elektrotechnik

installationen
elektroheizung
netzwerktechnik
sprech-/videoanlagen
reparaturen

friedrich-ebert-strasse 16
68723 schwetzingen
info@koelsch-elektro.de
Meisterbetrieb seit 1977

tel. 06202/1 84 45
fax 06202/2 96 25

MALER-FACHBETRIEB

Malerbetrieb GbR
A. Ziegler

Brühler Straße 5
68766 Hockenheim

Tel.: 06205 30 73 35 ...damit Sie in Zukunft schöner wohnen
Fax: 06205 30 73 38
info@malerbetrieb-ziegler.de www.malerbetrieb-ziegler.de

HEIZUNGSBAU

HEIN HEIZUNGSBAU GmbH

- Ausführung sämtl. Heizsysteme
- Beratung • Berechnung • Planung
- Kundendienst • Reparaturen
- Bad-Sanierungen • Tankanlagen u. Zubehör

LADENBURGERSTR. 2/1 • 68723 PLANKSTADT
Telefon 06202/4001 und 4002
email: technik@hein-heizungsbau.de

FENSTER + SONNENSCHUTZ

WUDY ROLLADEN
Fenster + Sonnenschutz

Fenster | Rollläden
Markisen | Jalousien
Rolltore | Haustüren
Smart-Home
Terrassendächer

Hockheimer Str. 50, 68775 Ketsch
Tel.: 06202 692400 www.wudy-rollladen.de

STUCKATEUR-MEISTERBETRIEB

Altbausanierung • Wärmedämmung
Reparaturarbeiten • Innen- und Außenputz

CALABRESE Mehr als nur Fassade!
PUTZ • FASSADE

Tel 06202 56480 • Fax 06202 5778796 • Mobil 0171 4083823

MALER-FACHBETRIEB

Feierling
Malerbetriebs GmbH

- Tapezierarbeiten
- Innenrenovierung
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz

Hauptstraße 65 • 68804 Altlußheim
06205/32874 • Fax 37074

WOLLEN SIE AUCH MIT IHRER ANZEIGE DABEI SEIN?

Wir beraten Sie gerne:

Telefon: 06202/205-337

E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de

Junge Talente im Slalom unterwegs

MSC OFFERSHEIM UND ASC WILHELMSFELD: Zwei Meisterschaftsläufe im FSZ Heidelberg am 26. September.

Offersheim. Der ADAC Nordbaden bietet jungen Menschen zwischen 15 und 25 Jahren mit dem ADAC Slalom Youngster Cup die Möglichkeit, kostengünstig in den Slalomsport einzusteigen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmenden Neueinsteiger sind oder bereits Erfahrungen etwa im Kartsport oder Jugendkartschlalom gesammelt haben. Ein Führerschein ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die Erfahrungen im Slalomsport können die Fahrausbildung jedoch beschleunigen.



Teilnehmer am Vorstart auf den neuen SKODA Fabia des ADAC Nordbaden.

BILD: ADAC NORDBADEN

Veranstaltergemeinschaft

Pro Saison ermöglicht der ADAC Nordbaden einem Kader von 30 Teilnehmenden die Teilnahme am ADAC Slalom Youngster Cup. Voraussetzung

für die Aufnahme ist die Teilnahme an einem Sichtungslerngang. Über die Teilnehmerplätze entscheidet ein Team von

Instruktoren in einem Auswahlverfahren.

Den achten und neunten Meisterschaftslauf der aktuellen

Saison veranstalten der MSC Offersheim und der ASC Wilhelmsfeld als Veranstaltergemeinschaft am Samstag,

26. September, von 8 bis 16 Uhr im frisch renovierten FSZ Heidelberg des ADAC Nordbaden in Heidelberg-Bruchhausen direkt an der A 5.

Bei der Doppelveranstaltung werden zwei Meisterschaftsläufe ausgetragen. Hinzu kommen die Fahrer des ADAC Pfalz, die ebenfalls zwei Meisterschaftsläufe austragen. Die ADAC-Regionalclubs Nordbaden und Pfalz stellen den Teilnehmenden jeweils zwei Fahrzeuge zur Verfügung.

Die beiden ADAC-Ortsclubs sorgen für das leibliche Wohl von Teilnehmenden, Helfern, Betreuern und Gästen. Der Eintritt ist frei. Die jungen Motorsportler werden ihr Bestes geben, um den Zuschauern einen spannenden Motorsporttag zu präsentieren. rk

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Die beliebte Messe LebensArt gastiert bereits zum 20. Mal in Weinheim. .

BILDER (2): DAS AGENTURHAUS



Sie bietet Inspirationen sowie Gastronomie am idyllischen Seeufer.

EVENT-SHOPPING: Messe LebensArt am Weinheimer Waidsee vom 18. bis 20. September.

Kostproben mit Kunst und Klängen

Weinheim. Eine Genussmeile am Seeufer, unzählige Kunsthandwerker und Künstlerinnen, variantenreiche Feinkost und ein Begleitprogramm, das sich sehen lassen kann. All das vereint gibt es in der Region nur am Weinheimer Waidsee, wenn es heißt „willkommen zur LebensArt“.

Sabine Prothmann und Eva Johann vom Lübecker Veranstalter Das AgenturHaus GmbH konzipieren und planen die LebensArt in Weinheim. Aktuell haben bereits über 100 Händler ihr Kommen zugesagt, wie die beiden erläutern. Rund 25 Prozent der Aussteller sind zum ersten Mal in Weinheim, neue Entdeckungen sind also garantiert.

Blumenmeer zum Auftakt

Bewährt hat sich die Genussmeile am See, schlemmen und die Aussicht genießen ist bei einer Vielzahl von Leckereien wieder möglich. Hinzu kommen Delikatessen-Händler und Feinkost-Manufakturen sowie Kunst und Kunsthandwerk in allen Facetten. Die Planung erfordert viel Liebe zum Detail, wie Sabine Prothmann erläutert: „Für die Besucher ist die Abwechslung entlang der Laufwege wichtig. Das gesamte Sortiment soll sich ergänzen und für jeden etwas Pas-

sendes bieten. Auch das Programm kann sich sehen lassen: Livemusik und Stelzenkunst an allen Tagen sorgen für Kurzweil.“ Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher direkt zu Beginn des Rundweges über die LebensArt in Weinheim: Arjocoli Plants aus dem niederländischen Lienden wartet mit einem Blumenmeer auf. Kunst und Kunsthandwerk gehören bei der LebensArt ganz selbstverständlich dazu. Stelen verleihen heimischen Blumenbeeten auch außerhalb der Vegetationsperiode ein Gesicht. Grafisch abstrakt oder figurlich in der Darstellung, mystisch mit Engeln oder sogar tierisch mit Vogel, Fuchs und Hirsch: Natürliche Materialien und kunstvoll fließende organische Formen bilden einen Blickfang in jedem Beet. Bali Steinfiguren, wie glücksbringende Koi oder Buddha-Skulpturen in monochromer Ausführung runden das Angebot stilvoll ab.

Probieren ausdrücklich erwünscht

Aber auch wer keinen Garten hat, ist bei der LebensArt am Waidsee goldrichtig. Schmuck, Tücher und Taschen, Accessoires und Mode in allen Variationen sorgen für einen

wahren Shopping-Rausch bei Modebewussten. Dabei richtet sich das Angebot nicht nur an die weibliche Kundschaft. Männermode und Schmuck im modernen Style sind in Weinheim ebenso vertreten. Sportliche Chinos, Shirts und Hemden bringt Verdandy aus Wien an den Waidsee. Dezent gemusterte Pashmina-Schals und Hüte im Panama-Look ergänzen das modische Styling.

Und wer den Genuss lieber am Gaumen spüren möchte, ist ebenso richtig: Zahlreiche Anbieter sind mit Dips, Pesto, Essigvarianten, Fruchtaufstrichen, Cookies, Bergkäse und Salami-Spezialitäten vor Ort. Dabei ist das Verkosten nicht nur erlaubt, sondern sogar ausdrücklich erwünscht. Die Tastings bei den einzelnen Anbietern erstrecken sich über das gesamte Gelände. Der Rundlauf über die Wiese des Strandbades und am Waidsee entlang verführt die Gourmets zu Kostproben aller Art. Feine Brände und Weine aus allerlei Destinationen ergänzen das lukullische Angebot. Derart inspiriert darf auch ein neues Grillgerät im heimischen Garten nicht fehlen.

Kleine Grills, große Ideen

Das Angebot zur LebensArt in Weinheim geht von klein bis

groß. Als „Handtasche zum Grillen“ bezeichnet Steve Porstmann von Porsti Grill aus Forst seine Entwicklung: einen portablen Grill. Auch für drinnen hat er eine Lösung parat, das Flameboard. Der praktische Tischgrill wird mit hochprozentigem Rum befeuert und steht für gesellige Stunden mit Freunden. In gänzlich anderen Regionen ist das Unternehmen Asado Grillkultur GmbH aus Flein unterwegs. Lateinamerikanische Grillkultur ist das Steckenpferd von Firmengründer Raid Gharib. Für ein typisches Asado braucht es einen speziellen Grill. Mit unverwechselbaren Designs und „made in Germany“ punkten die Grillgeräte, die vom V-Rost bis zur Plancha alle Möglichkeiten bieten.

Rock, Pop und Kürbissuppe

Verweilen und schlemmen heißt es entlang der Genussmeile am Seeufer in den verschiedenen Gastro-Inseln. Knuspriger Flammkuchen, Feines vom Grill und herbstliche Kürbissuppe verlocken zum Rasten. An allen Tagen verzauert Oliver Kessler von der Walking Act-Company Robotman aus Bad Wünnenberg die kleinen und großen Besucher mit eindrucksvollen Stelzenfi-

guren. Beste musikalische Unterhaltung bieten Pina Colada. Die stimmungsvollen Sängerin Nicole Friedrich und der Tastenvirtuose Andreas Puster interpretieren bekannte und unbekannte Songs aus mehreren Dekaden Rock-, Pop- und Soulgeschichte. Die LebensArt am Weinheimer Waidsee findet vom 18. bis 20. September täglich von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt für Erwachsene beträgt zehn Euro für das Ticket im Verkauf direkt über die Webseite der LebensArt unter www.lebensart-messe.de.

Kinder bis einschließlich 15 Jahre erhalten in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Vor Ort an der Tageskasse sind ebenfalls Karten zum Preis von zehn Euro erhältlich, der Veranstalter empfiehlt jedoch das Onlineticket, da es an der Tageskasse zu Wartezeiten kommen kann. Direkt am Veranstaltungsgelände stehen über 1.000 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Ein Depotservice sorgt für ein unbeschwertes Einkaufserlebnis. Weitere Informationen können ebenfalls über die Webseite abgerufen werden. pr/red

! Weitere Informationen können ebenfalls über die Webseite www.lebensart-messe.de abgerufen werden.

BAZ

KI generiert

Kunst, Musik und Late-Night-Shopping

STADTMARKETING: Die Kunstpromenade lädt am 27. November zu einem besonderen Abendbummel durch die Schwetzingen Innenstadt ein..

Schwetzingen. Kunst entdecken, Musik genießen, einkaufen und dabei die besondere Atmosphäre der Innenstadt erleben: Am Freitag, 27. November, lädt die vom Stadtmaking (SMS) veranstaltete Kunstpromenade Schwetzingen von 14 bis 21 Uhr zu einem außergewöhnlichen Abend ein. Mehr als 30 Geschäfte öffnen ihre Türen zum Late-Night-Shopping und verwandeln sich für einige Stunden in kleine Galerien. Jetzt wurde das neue Plakat vorgestellt, das in einem Wettbewerb ermittelt wurde.

Die Wahl der Jury fiel schließlich auf das Werk von Tom Krause. Dabei sei es durchaus eine schwierige Entscheidung gewesen, berichtet SMS-Geschäftsführer Oliver Engert. Denn es habe über 30 Einsendungen gegeben. „Ich fand es schwer“, gibt Jurymitglied Bodo Erken zu. Doch die Sache hatte einen Haken, wie sich im Laufe der Bewertungsrunden herausstellte: „Es waren unglaublich viele KI-Bilder dabei, viel mehr als letztes Jahr“, berichtet Oliver Engert. Diese herauszufiltern, sei aber gar nicht so einfach gewesen.

Sorgfältige Auswahl: Recherche trennt Spreu vom Weizen

Die Vorgehensweise war ähnlich wie in den Vorjahren. „Zuerst haben wir herausgesucht, was uns am besten gefällt“, erzählt Engert. Und dann war die Sache mit etwas mehr Arbeit verbunden. Denn bei den Top 3 wurde recherchiert und nachgefragt: Wie ist die Vita des Künstlers? Was ist sein künstlerischer Background? Welche Stilrichtung bevorzugt er? Wie viele Ausstellungen hat er schon gemacht? Wird er auch bei der Kunstpromenade teilnehmen? So habe sich schnell die Spreu vom Weizen getrennt.

Das Plakat von Tom Krause war über jeden Zweifel erha-



Tom Krause (2. v. l.) freut sich über die Entscheidung der Jury, bestehend aus Bodo Erken (2. v. l.), Oliver Engert, Annette Meschenmoser, Sylvia Hitter und Alexandra Ulrich. Es fehlt Carsten Kissner.

ben. Denn der in Oftersheim lebende Schwetzingen ist ein bekanntes Gesicht in der hiesigen Szene – ob als Teilzeitgastonom, Veranstaltungsleiter oder bei seiner Kunst. „Ein facettenreicher Mensch, der die Abwechslung liebt“, so beschreibt er sich selbst und ergänzt: „Ich versuche, mit der Kunst meine Gefühle auszudrücken.“

Krause, Mitglied des Kunstvereins Schwetzingen, erstellt Fotocollagen und fotografiert dabei alles selbst. „Die Masken

sind Requisiten aus dem Theater“, erzählt er über sein Bild, das von dem gelben Regenschirm dominiert wird, den er auch bei dem Pressetermin dabei hat. „Ich fand den Schirm immer cool. Das passt doch zu Promenade und November.“

Dennoch habe es eine Weile gedauert, bis die endgültige Version des Werks fertig war: „Ich habe viel rumgetestet, wie es mit den Proportionen aussieht.“ Letztlich wurde das Plakat so schön, dass es die Jury

überzeugte. „Besonderen Dank an Ilka Valentino von der Firma BCR aus Schwetzingen für die technische Unterstützung“, fügt er noch hinzu. Bei der Kunstpromenade am 27. November wird er im Sanitätshaus Herzanze in der Mannheimer Straße 2a (Fußgängerzone) ausstellen.

Damit ist er einer von über 30 Künstlerinnen und Künstlern, die an diesem Nachmittag und Abend ihre Arbeiten präsentieren und dabei zeigen, wie

vielfältig Kunst sein kann. Von ausdrucksstarker Malerei über filigrane Skulpturen bis hin zu modernen Installationen reicht das Spektrum. Und auch die Vita der Ausstellenden sei sehr unterschiedlich: „Es sind professionelle Künstler dabei, aber auch Autodidakten“, erzählt Alexandra Ulrich, selbst Künstlerin mit eigenem Atelier. Besucherinnen und Besucher können Kunst übrigens nicht nur betrachten, sondern vielfach auch direkt mit den Kunstschaf-

fenden ins Gespräch kommen. Das mache den Reiz der Kunstpromenade aus, die sich als Bereicherung für das erste Weihnachtsmarkt-Wochenende etabliert hat.

Mehr Strahlkraft, mehr Verkäufe, noch mehr Mitmacher „Anfragen von Künstlern haben wir übrigens genug“, berichtet Jurymitglied Sylvia Hitter. Sie würde sich freuen, wenn noch mehr Geschäfte mitmachen

würden: „Interessenten können sich noch melden.“ Es seien wieder auch Kultureinrichtungen dabei – wie die evangelische Kirche oder das Museum Blau.

Dabei hat Alexandra Ulrich festgestellt, dass die Kunstpromenade immer mehr an Strahlkraft in der Region gewinne. Es sei ja auch das Ziel, die regionalen Künstler zu unterstützen. Und: „Die Besucherinnen und Besucher sind immer besser vorbereitet.“ Schöner Nebeneffekt für die Ausstellenden: „Es wird auch viel verkauft an dem Abend“, freut sie sich. Auch das SMS stelle sich ständig besser auf in Sachen Kunstpromenade: Es gibt eine digitale Karte und inzwischen sogar eine eigene Webseite.

Begleitet wird der Abend von Live-Musik an verschiedenen Orten. Insgesamt zwölf musikalische Programmpunkte sorgen dafür, dass beim Bummel durch die Innenstadt immer wieder neue Klänge zu entdecken sind. Dazu kommen kulinarische Angebote und besondere Aktionen der teilnehmenden Geschäfte. Für eine besondere Stimmung sorgt die Illumination der Innenstadt. Schwetzingen erstrahlt an diesem Novemberabend in sanftem, lilafarbenem Licht. Leuchtende Installationen weisen den Weg durch die Straßen und verbinden die einzelnen Stationen der Kunstpromenade miteinander.

So entstehe ein ungewöhnlicher Rundgang, bei dem Shopping, Kunst und Licht miteinander verschmelzen, sagt Oliver Engert. Die festlich beleuchtete Innenstadt bietet dabei die passende Kulisse für einen Abend, der zum Flanieren, Verweilen und Entdecken einlädt. „Die Kunstpromenade ist ein Muss für Freunde der Kunst und alle, die einen besonderen Abend in Schwetzingen genießen möchten“, sagt Oliver Engert.

Andreas Lin

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1

5.000 Euro Reisegutschein

2

E-Bike Wert 3.222 Euro

3

Technikpaket Wert 1.000 Euro

Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

Deine Welt der Räder.

80 Jahre

MANNHEIMER MORGEN

mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

Heldmann's Apotheke Q6Q7 e.K.
Philipp Heldmann
Q7,3 · 68161 Mannheim
Tel. 06 21-33 65 85 60
Fax 06 21-33 65 85 65
TÄGLICH DURCHGEHEND GEÖFFNET!
Montag bis Samstag 8.30- 20.00 Uhr
www.HeldmannsApothekeQ6Q7.de
info@HeldmannsApothekeQ6Q7.de
facebook.com/HeldmannsApothekeQ6Q7

Gültig bis 30. September 2026

Q 6 Q 7 MANNHEIM

DAS QUARTIER

ACC® akut 600
10 Brausetabletten
statt € 13,48¹⁾
€ 8,98
Freundschaftspreis
PZN 6197481

IbuHEXAL® akut
400 mg Filmtabletten
20 Stück
statt € 7,28¹⁾
€ 4,98
Freundschaftspreis
PZN 68972

APP FÜRS E-REZEPT

elacvital Vitamin D3 + K2
60 Tabletten
statt € 19,99¹⁾
€ 14,99
Freundschaftspreis
PZN 19222648

elmex® gelée
25 g
statt € 19,28¹⁾
€ 12,98
Freundschaftspreis
1 kg = € 519,20
PZN 3120822

1 + 1 GRATIS
2 Sonnenprodukte auswählen & das günstigere Produkt GRATIS erhalten!

Eucerin® Atopi Control Hand Intensiv-Creme
75 ml
statt € 14,98¹⁾
€ 11,98
Freundschaftspreis
11 = € 159,73
PZN 12441459

Guten Tag Coupon 1
Gültig vom 11.09.-26.09.2026
Mit diesem Coupon erhalten Sie einen Bar-Rabatt von **20%**
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment! Ausgenommen sind preisreduzierte und Zahnpflegeprodukte, keine Doppelabfertigung. Wir behalten uns vor, Artikel bei Unwirtschaftlichkeit vom Rabatt auszuschließen.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Guten Tag Coupon 2
Gültig vom 28.09.-15.10.2026
Mit diesem Coupon erhalten Sie einen Bar-Rabatt von **20%**
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment! Ausgenommen sind preisreduzierte und Zahnpflegeprodukte, keine Doppelabfertigung. Wir behalten uns vor, Artikel bei Unwirtschaftlichkeit vom Rabatt auszuschließen.
Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht.
Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Gültig bis 30. September 2026. 1) Eigener ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage.

„Werde mir diesen Fehler nie verzeihen“

INTERVIEW: Der ehemalige Landtagsabgeordnete Daniel Born über seinen Neuanfang und warum er mit der Politik abgeschlossen hat.

Schwetzingen. Jörg Runde

Daniel Born spricht im Interview über seine Vergangenheit als SPD-Landtagsabgeordneter, das Ende seiner politischen Karriere und seine berufliche Zukunft.

Herr Born, Sie stammen aus Oberhausen-Rheinhausen, leben aber seit langer Zeit in Schwetzingen. Was verbinden Sie mit beiden Orten?

Daniel Born: Oberhausen-Rheinhausen ist mein Heimatort, dort lebt meine Familie bis heute. Vielleicht genieße ich den Ort gerade deshalb besonders, weil ich weggezogen bin. Die Lage am Rhein ist wunderschön, und es gibt einen tollen Zusammenhalt. Es war ein großartiger Ort, um aufzuwachsen. Schwetzingen ist dagegen der Ort, an dem ich wirklich aufgeblüht bin. Ich kam in der achten Klasse an die Carl-Theodor-Schule. Damals hätte ich mir nicht träumen lassen, einmal Abgeordneter für Schwetzingen zu werden. Aber mein Interesse an Politik und Demokratie begann schon in dieser Zeit.

Was hat Sie damals politisiert?

Born: Das waren die 90er Jahre, in denen Rechtsradikalismus ein großes Thema war. Die Baseballschläger-Jahre. Für uns als Schülerinnen und Schüler war klar: Wir stehen auf, wir organisieren Demonstrationen, wir lassen nicht zu, dass Rechts-extreme Vielfalt und Weltoffenheit kaputtmachen – auch nicht in unserer schönen Stadt. Wenn man so will, ist das ein Lebens-thema von mir geworden.

Dieses Thema prägt heute auch Ihr ehrenamtliches Engagement bei „Gegen Vergessen – Für Demokratie“?

Born: Ja. Wir sind ein bundesweiter Verein, und ich bin Landessprecher in Baden-Württemberg. Wir setzen uns dafür ein, dass die Verantwortung aus dem Wissen über den Faschismus Konsequenzen für die Gegenwart hat. Wir müssen wissen, was Faschismus anrichtet: wie er Menschen tötet und Demokratie zerstört. Dieses Wissen muss unser politisches Handeln und unser Miteinander prägen. Wir wollen Demokratie vor Ort stärken – mit Veranstaltungen, Bildungsarbeit, Erinnerungsformaten und konkreten Aktionen. Demokratie

muss zeigen, dass sie Zukunft gewinnen kann.

Hat Ihr Einsatz für Vielfalt und gegen Ausgrenzung auch persönliche Gründe?

Born: Ich habe als schwuler Junge erlebt, was Demokratie leisten kann. Als ich Anfang der 90er Jahre merkte, dass ich auf Männer stehe, gab es den Paragrafen 175 noch. Eine Ehe für gleichgeschlechtliche Paare war unvorstellbar. Öffentlich wurde über schwules Leben fast ausschließlich im Zusammenhang mit der Aids-Pandemie gesprochen. Aber ich habe auch erlebt, was Solidarität bewirken kann. Als Community haben wir viel erreicht – durch die CSDs, durch den Zusammenhalt während der Aids-Pandemie und vor allem dadurch, dass wir in einer Demokratie Mehrheiten gewinnen konnten. Mehrheiten, die gesagt haben: Wir akzeptieren nicht länger, dass ein Teil der Bevölkerung diskriminiert wird.

Gab es in diesem Zusammenhang ein besonderes Erlebnis?

Born: Ein besonderer Moment war für mich die Sitzung im Landtag, in der Baden-Württemberg als erste Region Europas zum Freiheitsraum für LGBTQ-Menschen erklärt wurde. Ich durfte diese Sitzung als stellvertretender Landtagspräsident leiten. Der Antrag war von der SPD initiiert und wurde von Grünen, CDU und FDP mitgetragen. Am Ende stimmte der ganze Landtag zu. Da habe ich daran gedacht, welche Ängste ich mit 15 hatte – und nun bekannte sich das Landesparlament dazu, dass Baden-Württemberg ein Freiheitsraum für queere Menschen ist.

Fehlt Ihnen die parlamentarische Arbeit heute?

Born: Ich möchte da nicht missverstanden werden: Für mich persönlich ist es gut, noch einmal etwas ganz Neues machen zu können. Die Tatkraft, die Überzeugung und das Wissen, die ich in die parlamentarische Arbeit eingebracht habe, kann ich nun an anderer Stelle einsetzen. Natürlich schaue ich auf zehn großartige Jahre zurück. Ich konnte für meine Ideen eintreten – mit dem Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger. Das bleibt. Ich merke es an Briefen, Einladungen und Rückmeldungen. Viele Menschen erinnern sich an einen



Daniel Born will als Geschäftsführer bei der Arbeiterwohlfahrt Neckar-Odenwald weiter an der Frontlinie für soziale Gerechtigkeit arbeiten. BILD: PRIVAT

Abgeordneten, für den der Einsatz für Demokratie zur DNA gehörte.

Das Ende Ihrer politischen Zeit war allerdings überschattet von dem Vorfall im Landtag, als Sie auf einem Stimmzettel ein Hakenkreuz hinter den Namen eines AfD-Abgeordneten gezeichnet haben. Wie oft beschäftigt Sie dieser Moment noch?

Born: Sehr, sehr oft. Ich bin mit großem Ehrgeiz in die Politik gegangen und hatte immer eine klare Regel: Mach niemals etwas, mit dem du nicht umgehen könntest, wenn es morgen in der Zeitung steht. Daran habe ich mich auch gehalten – bis zu diesem einen Moment, in dem ich „out of order“ war und diesen Fehler gemacht habe. Persönlich werde ich mir diesen Fehler nie verzeihen.

Wissen Sie im Rückblick, wie es zu dem Blackout kommen konnte?

Born: Ich trete für ein Verbotungsverfahren gegen die AfD ein, weil ich überzeugt bin: Unsere Demokratie muss Rechtsradikalismus bekämpfen, denn sonst tötet Rechtsradikalismus die Demokratie. In der parlamentarischen Arbeit habe ich zunehmend erlebt, wie die AfD normalisiert wird, obwohl ihre

Reden von völkischem und ausgrenzendem Denken geprägt sind. An diesem Tag hat sich das in mir zugespißt. Das erklärt den Fehler, aber es entschuldigt ihn nicht.

Sie haben sich bereits am nächsten Tag öffentlich dazu bekannt und Konsequenzen gezogen. Wäre es nicht möglich gewesen, die Sache versanden zu lassen?

Born: Vielleicht wäre das über den Sommer thematisch im Sand verlaufen. Aber es gab sofort, nachdem der geheime Stimmzettel gezeigt wurde, ein unwürdiges Spekulationskarussell. Namen wurden genannt, und es stand die Frage im Raum, wer dieses Zeichen gemacht hatte. Es gab Spekulationen über Abgeordnete aus SPD und Grünen.

Sie waren als Mann mit Haltung gefordert?

Born: Ich war der Einzige, der Klarheit schaffen konnte. Und ich wollte deutlich machen: Ich habe diesen Fehler begangen. Ich habe dieses Nazi-Zeichen hinter den Namen einer Partei gesetzt, die mit Nazi-Positionen und Nazi-Strategien arbeitet. Und das war die falsche Handlung und es be-

stand die Gefahr, dass die gesamte grün-rote Abgeordnetenbank verdächtigt wird. Meine Aufgabe als stellvertretender Landtagspräsident war es, für das Parlament und die parlamentarische Demokratie zu werben. Deshalb musste ich Verantwortung übernehmen. Ich habe mich bekannt, bin als stellvertretender Landtagspräsident zurückgetreten und später aus der Fraktion ausgetreten. Für mich war das die notwendige Konsequenz. Dass Ministerpräsident Kretschmann gesagt hat, dass ich mit meinem freiwilligen Bekenntnis auch weiteren Schaden vom Landtag abgewendet hatte, fand ich eine starke Geste.

Warum sind Sie dennoch SPD-Mitglied geblieben?

Born: Ich bin Sozialdemokrat mit Leib und Seele und bleibe es auch. Die SPD hat mir ermöglicht, meine Vision politisch umzusetzen, und sie hat mir eine unglaubliche Karriere ermöglicht. Zugleich habe ich der SPD gedient, für sie gekämpft und auch schwierige Auseinandersetzungen geführt. Aber die SPD-Gremien haben nach meinem Fehler und meinem freiwilligen Bekenntnis

entschieden: Wir wollen jetzt etwas Neues ohne Daniel Born machen. Dann war es für mich richtig, den Weg freizumachen. Heute mache ich etwas Neues ohne die SPD – und das ist in Ordnung.

Sie sind inzwischen Geschäftsführer der AWO Neckar-Odenwald? Wie kam es zu diesem Wechsel?

Born: Ich war bis zum 30. April Abgeordneter und wollte das Mandat, das ich von den Bürgerinnen und Bürgern bekommen hatte, ordentlich zu Ende führen. Zunächst hätte ich ein Jahr Übergangsgeld gehabt, aber ich bin ein Arbeitstier. Es gab ein Rückkehrrecht zur Arbeitsagentur in Karlsruhe, wo ich sehr gerne in tollen Teams gearbeitet habe. Aber so ein Schnitt im Leben ist ja auch einmal eine gute Gelegenheit, noch einmal zu überlegen: Was mache ich jetzt mit 50 Jahren?

Und Ihre Antwort war schnell klar?

Born: Ein Weg für ehemalige Politiker wäre Lobbyismus oder Beratung gewesen. Für mich war aber wichtiger, weiter an der Frontlinie für soziale Gerechtigkeit zu arbeiten – aber aus einer neuen Perspektive, möglichst mit operativer Verantwortung. Bei der Arbeiterwohlfahrt kann ich genau das tun. Ich leite heute unser Sozialunternehmen mit rund 300 Kolleginnen und Kollegen. Dazu gehören eine Sozialstation, drei Pflegeheime und eine Sozialpsychiatrie. Ich sage bewusst Kolleginnen und Kollegen, nicht Mitarbeitende: Wir steuern dieses Schiff gemeinsam und sind für Menschen da, die uns brauchen.

Wie erleben Sie die neue Führungsrolle?

Born: Wir lernen voneinander. Ich mache auch Praktikumstage, weil ich überzeugt bin, dass Pflege einer der wertvollsten Berufe überhaupt ist. Wer Verantwortung in einem Sozialunternehmen trägt, muss wissen, wie die Arbeit konkret aussieht und welche Herausforderungen die Menschen im Alltag haben.

Wurden Sie an der neuen Arbeitsstelle mit ihrem Aus als Politiker konfrontiert?

Born: Die politische Vergangenheit war bei meinen Kolleginnen und Kollegen nicht das

große Thema. Entscheidend ist, dass wir gemeinsam gute Arbeit leisten und die Menschen gut versorgen, die auf uns angewiesen sind.

Können Sie sich eine Rückkehr in ein politisches Amt vorstellen – etwa, wenn die SPD Sie noch einmal bräuchte?

Born: Nein. Die SPD ist wichtig und wird gebraucht, gerade in Baden-Württemberg, wo Reichtum und Chancen sehr ungleich verteilt ist. Ich wünsche ihr Erfolg. Aber das Kapitel „Daniel Born macht Berufspolitik“ habe ich fertig geschrieben.

Sicher?
Born: Ja. Das Leben ist viel zu aufregend, um nicht ein neues Kapitel aufzuschlagen. Zehn Jahre Berufspolitik hinterlassen auch blaue Flecken auf der Seele. Die gehen wieder weg, wenn man mit einem Abschnitt abschließen kann. Politik und Demokratie sind zudem mehr als Parlament, Rathaus oder Kreistag. Gerade bei Fragen wie der Zukunft des Sozialstaats oder der Finanzierung der Pflege sind auch die Stimmen derjenigen wichtig, die Verantwortung in der Praxis tragen. Ich möchte weiter mitgestalten – nur nicht mehr aus einem Abgeordnetenmandat heraus.

Und wenn die SPD Sie rufen würde?

Born: Meine Erfahrung in der Politik ist, dass wenn jemand sagt „alle haben nach mir gerufen“, es in der Regel Selbstgespräche waren. Ich werde keine Selbstgespräche führen.

Was bleibt für Sie persönlich von den zehn Jahren im Landtag?

Born: Viele Rückmeldungen aus Schwetzingen und aus dem Land. Menschen sagen mir: Das war eine gute Zeit mit dir in der Politik. Manche sagen auch: Du warst uns zu links, zu woke, zu sehr auf Inklusion, Vielfalt und Solidarität ausgerichtet. Aber ich glaube: Wenn das Kleinkarierte an die Tür klopft, muss man auf die Taste drücken, auf der Größe, Selbstbewusstsein und Freiheit steht. Vielleicht haben meine Reden manchmal viel Staub aufgewirbelt. Aber ich kann auf zehn gut investierte Jahre zurückblicken, die für mich auch eine Mission waren. Es war ne krasse Zeit – aber das Leben kommt von vorn...



SCHÖNES ZUHAUSE








Küchen Sonderverkauf

EXKLUSIVE VORTEILE SICHERN



Küche & Wohnen
KEILBACH

Wohnmarkt Keilbach GmbH · 68775 Ketsch · Hockenheimer Straße 159
Di. - Fr. 9:30 - 19 Uhr · Sa. 9:30 - 16 Uhr · www.wohnmarkt-keilbach.de

- ROLLLADEN · FENSTER
- TÜREN · GARAGENTORE · MARKISEN
- JALOUSIEN · ELEKTRISCHE ANTRIEBE

- INNENBESCHÜTTUNG
- INNENAUSBAU
- REPARATUR-WERKSTÄTTE

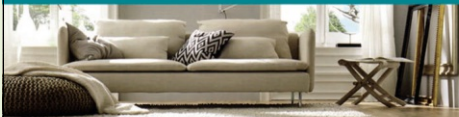


Sonnenschutz · Fenster · Türen

Ihr Meisterbetrieb
seit 1968

MANNHEIMER STRASSE 15 · 68766 HOCKENHEIM
TEL. 06205-7266 & 189501 · FAX 18276
E-Mail: info@weber-rolladenbau.de

Schöner Wohnen in Haus und Garten









HOLZ-ZENTRUM
SCHWAB

II, Industriestraße 3
68766 Hockenheim-Talhaus
Telefon 06205-9446-0

www.holzschwab.de

Interessiert dabei zu sein?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Telefon: 06202/205-334 · E-Mail: sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de